



Verlustgeschichten.

Verlieren und Verlorensein als kulturelle Praktiken im Mittelalter

Interdisziplinäre Tagung
Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek
22.–23. Mai 2025

Donnerstag, 22. Mai 2025

13.30 Uhr Christoph Mauntel und Anja Rathmann-Lutz
Begrüßung und Einführung

Verloren gehen – 8. und 20. Jahrhundert

Moderation: Christian Heitzmann (HAB)

14.00 Uhr Eva Maria Butz (Hagen)
Den Verlust des politischen Einflusses verhandeln. Die Klagebriefe Bischof Viktors III. von Chur

14:50 Uhr Henrike Haug (Köln)
Zum Problem der Großplastik in karolingischer Zeit. Vor und nach Christian Beutlers „Bildwerke zwischen Antike und Mittelalter“ von 1964

15:40 Uhr Kaffeepause

Verlieren verhindern?

Moderation: Sven Limbeck (HAB)

16:10 Uhr Uta Kleine (Hamburg)
Verlieren und (Er)finden. Die Suche nach der Euklidübersetzung des Boethius und der lange Schatten der römischen Agrimensorenliteratur

17:00 Uhr Christina Lechtermann (Bochum)
Verloren im Raum, Verlust von Raum (Arbeitstitel)

17:50 Uhr Romedio Schmitz-Esser (Heidelberg)
Verlust der Toten: Vom Umgang mit der verblassenden Erinnerung an die Verstorbenen im Mittelalter

Freitag, 23. Mai 2025

Verlorenes verarbeiten und mit Verlust umgehen

Moderation: Hole Rößler (HAB)

- 09:00 Uhr Christoph Pretzer (Chemnitz)
Transformation durch Trauer. Die Klagen um den Verlust Akkons (1291) und des Heiligen Landes im östlichen Mittelmeerraum und im lateinischen Westen
- 09:50 Uhr Rike Szill (Tübingen)
Heiße Ware. Postkoloniale Lesarten des mittelalterlichen Reliquienraubs
- 10.40 Uhr Kaffeepause
- 11.10 Uhr Carla Meyer-Schlenkrich (Münster)
Leicht vergänglich oder unbemerkt entsorgt? Zur Geschichte des mittelalterlichen Papiers als Verlustgeschichte
- 12.00 Uhr Patrizia Carmassi (Wolfenbüttel)
Zwischen Verlust und Rettung: Transformative Prozesse in mittelalterlichen Handschriften
- 12.50 Uhr Mittagspause
- Moderation: Christoph Mauntel und Anja Rathmann-Lutz
- 14.30 Uhr Jan-Hendryk de Boer (Duisburg-Essen)
Auf der Suche nach dem Ursprünglichen. Humanistische Geschichten vom Verlust des Menschheitswissens
- 15.20 Uhr Kaffeepause & HAB
- 16.30 Uhr Frank Rexroth (Göttingen) und Martin Clauss (Chemnitz)
Schlusskommentare und Zusammenfassung
- 17.30 Uhr Abschlussdiskussion

Gefördert mit Mitteln aus zukunft.niedersachsen, dem gemeinsamen Wissenschaftsförderprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung.

**zukunft.
niedersachsen**

